

**Vorlage, DS-Nr. 2021/1470/1**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	30.11.2022			
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	01.06.2023			

**Betreff:** Ersatz der Trennwände in der DB-Unterführung Sieglarer-Straße  
hier: Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 12. November 2021

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen beschließt den Neubau der Trennwände in der DB-Unterführung Sieglarer Straße bis zum Neubau der beiden Eisenbahnüberführungen zurückzustellen.

**Sachdarstellung:**

Die Verwaltung hat bei der Angebotsaufforderung lediglich Rückmeldung von 1 Firma erhalten.

Diese Firma hat Bedenken gegen die Ausführung der Arbeiten erhoben, da an der Stützwand des höhergelegenen Fußweges keine Trennwand befestigt werden kann, die den aktuellen anerkannten Regeln der Technik entsprechen würde. Zum Aufstellen einer neuen Trennwand muss zuerst die Stützwandkonstruktion erneuert werden und damit verbunden ebenfalls der Gehweg selber. Dafür müsste die Unterführung für einen Zeitraum von ca. 3 Monaten voll gesperrt werden, damit die bestehende Trennwand mit der Stützkonstruktion und dem Gehweg abgerissen und komplett neu gebaut werden kann.

Dies würde zu einer deutlichen Kostensteigerung führen, deren Umfang im aktuellen Haushalt nicht berücksichtigt ist.

Darüber hinaus wurde die Verwaltung vor kurzem von der DB darüber informiert, dass diese im Jahr 2031 plant, nicht nur die südliche Eisenbahnüberführung (EÜ) an gleicher Stelle der Sieglarer Straße zu erneuern, sondern jetzt auch die nördliche EÜ.

In dem Zusammenhang wird die DB die Sieglarer Straße sperren müssen und in dem Zusammenhang auch den vorhandenen Gehweg zusammen mit der Trennwand abreißen und neubauen.

Daher empfiehlt die Verwaltung die Erneuerung der Trennwände im Zuge des Ausbaus der Eisenbahnunterführung durchführen zu lassen.

Im Auftrag

---

Thomas Schirmacher  
Co-Dezernent